

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Inklusion

Sitzungsdatum: Montag, den 28.10.2024
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:19 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus, Sanderstr. 63, 49413 Dinklage

Anwesend:

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Christoph Bornhorst

Verwaltung

Herr Uwe Middendorf
Frau Tatjana Ortmann Familienbüro

Protokollant/in

Frau Heidi Bellersen

Ausschussvorsitzende/r

Herr Steffen Lampe BFD

stellv. Ausschuss Vorsitzende/r

Frau Claudia Bausen BFD

ordentliches Mitglied

Herr Joseph Behrens CDU
Herr Ludger Burhorst SPD
Herr André Hälker CDU
Herr Paul Johanning CDU
Frau Mirja Morthorst Grüne
Herr Nils Rübke-Stadtsholte CDU
Herr Wulf Schwarte CDU

Herr Andreas Windhaus CDU

Frau Susanne Witteriede SPD

anwesend ab 18:06 Uhr
/ Top 3
Vertretung für Mitglied
Blömer

beratendes Mitglied

Frau Inge Bruckmann
Herr Heinz Fischer beratendes Mitglied JFSI
Herr Karl-Heinz Kamlage
Herr Kevin Meier
Herr Hendrik Rönker JFSI-Ausschuss

Gäste

Frau Elke Meinert-Bahlmann AK Verkehrsentwicklung Innenstadt
Herr Said Cetinkaya Jugendparlament
Herr Eudard Luft Jugendparlament

Abwesend:

Bürgermeister

Herr Carl Heinz Putthoff

ordentliches Mitglied

Herr Robert Blömer CDU
Frau Nicole Bramlage CDU

beratendes Mitglied

Andre Ciszewski

Frau Anna Nies

Herr Michel Südkamp

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Silvia Dierken

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Inklusion vom 16.05.2024
- 3 Antrag der Initiative Dinklusiv; hier: Errichtung einer "Toilette für alle" in Dinklage;
Vorlage: DS-19-0469
- 3.1 Vorstellung durch das Büro MB-Architektur GmbH, Dinklage; hier: Umbaumaßnahmen der ehemaligen CSW-Druckerei, Schulstraße 9
- 4 Antrag des Vereins Pro Jugend e.V.; hier Einbeziehung der Ü14-Gruppe in die Defizitrechnung der Horte
Vorlage: DS-19-0470
- 5 Präsentation des Dinklager Jugendparlaments; hier: Aufenthaltsfläche für Jugendliche
- 6 Bericht über die Ferienpassaktionen 2024
- 7 Mitteilungen
- 8 Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Vorsitzender Lampe eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Inklusion um 18:00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung, Frau Meinert-Bahlmann, die Presse und die zahlreichen Gäste. Zur Tagesordnung merkt er an, dass diese um den TOP 3.1 erweitert werde und der TOP 4 von der Tagesordnung genommen werde. Weiter teilt er mit, dass über das Protokoll vom 16.05.2024 abgestimmt werde. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vorsitzender Lampe begrüßt Herrn Kevin Meier und teilt mit, dass Herr Meier als Vorsitzender des Jugendparlaments nun als beratendes Mitglied im JFSI-Ausschuss tätig sei. Er übergibt das Wort an den Allg. Vertreter des Bürgermeisters Bornhorst, der Herrn Meier vereidigt. Allg. Vertreter Bornhorst beglückwünscht Herrn Meier und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Inklusion vom 16.05.2024

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Inklusion vom 16.05.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 1 Enthaltung

**zu 3 Antrag der Initiative Dinklusiv; hier: Errichtung einer "Toilette für alle" in Dinklage;
Vorlage: DS-19-0469**

Amtsleiter Middendorf führt anhand der Drucksache aus und verweist auf den Antrag der Initiative Dinklusiv.

Sodann übergibt er das Wort an beratendes Mitglied Fischer, der anhand der Anlage zum Protokoll ausführt. Er teilt mit, dass der Wunsch nach einer „Toilette für alle“ von den Bewohnern des Kardinal-von-Galen-Hauses komme. Um diese Toilette vor Vandalismus zu schützen, regt beratendes Mitglied Fischer an, diese Toilette nur mit einem Euro-Schlüssel zugänglich zu machen.

Mitglied Witteriede fragt an, ob die „Toilette für alle“ nur für Schwerstbehinderte genutzt werden könne, was von beratendes Mitglied Fischer bestätigt wird.

Auf Anfrage von Mitglied Witteriede, wo die Toilette errichtet werden solle, entgegnet beratendes Mitglied Fischer, dass noch kein Standort festgelegt wurde aber die Toilette zentrumsnah aufgestellt werden sollte.

Mitglied Windhaus merkt an, dass die Planungen für die „Toilette für alle“ in die Sanierungsmaßnahmen des Rathauses, Am Markt, integriert werden könnte.

Mitglied Rübke-Stadtsholte merkt an, dass für die „Toilette für alle ca. 12 qm benötigt werden. Überwiegend sei eine Toilette dieser Art in größeren Städten und an Veranstaltungsorten zu finden. Weiter merkt er an, dass im Schwerbehindertenausweis bestimmte Merkzeichen eingetragen sein müssen, um den Euro-Schlüssel zu erhalten, der den Zugang zu der

Toilette ermöglicht. Alternativ könne der Zugang aber auch über einen Zahlencode geregelt werden.

Mitglied Morthorst regt an, auch Müttern mit Kindern den Zutritt zu erlauben. Es entsteht eine Diskussion darüber, welcher Personen mit welcher Art von Behinderung der Zugang zu der „Toilette für alle“ ermöglicht werden sollte. Mitglied Windhaus entgegnet, dass die „Toilette für alle“ nicht für jeden zugänglich gemacht werden dürfe.

Mitglied Bausen macht den Vorschlag, neben der „Toilette für alle“ eine weitere öffentliche Toilette zu planen, was von Mitglied Morthorst unterstützt wird.

Beratendes Mitglied Bruckmann fragt an, ob es Fördergelder für die Errichtung der „Toilette für alle“ gebe. Dies werde von der Verwaltung geprüft.

Auf Anfrage von Mitglied Bausen, wer für die Reinigung zuständig sein, teilt Amtsleiter Midendorf mit, dass die öffentliche Toilette am Rathaus von der Stadt Dinklage gereinigt werden. Zu der „Toilette für alle“ könne er keine Aussage treffen.

Beschlussvorschlag:

Die Einrichtung einer zentrumsnahen, öffentlichen und barrierefreien „Toilette für alle“ soll in den mittelfristigen Planungen der Stadt Dinklage Berücksichtigung finden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 3.1 Vorstellung durch das Büro MB-Architektur GmbH, Dinklage; hier: Umbaumaßnahmen der ehemaligen CSW-Druckerei, Schulstraße 9

Vorsitzender Lampe begrüßt Frau Meinert-Bahlmann vom Büro MB-Architektur GmbH und teilt mit, dass Frau Meinert-Bahlmann zu den geplanten Umbaumaßnahmen des CSW-Gebäudes vortragen wird. Sodann übergibt er das Wort an Frau Meinert-Bahlmann.

Frau Meinert-Bahlmann bedankt sich für die Einladung und führt anhand der Anlage zum Protokoll zu den geplanten Umbaumaßnahmen aus.

Beratendes Mitglied Kamlage teilt mit, dass für den Verein Pro Jugend ein offenes Raumkonzept wichtig sei, auch um einzelne Bereiche mit den Jugendlichen gestalten zu können. Weiter zeigt er sich erfreut über die geplante überdachte Terrasse.

Mitglied Witteriede fragt an, welche Art von Heizung geplant sei. Frau Meinert-Bahlmann teilt mit, dass anhand der Kostenermittlung festgelegt werden müsse, was machbar sei.

Mitglied Bausen bezieht sich auf die bereits stattgefundenene Begehung des Gebäudes, wobei die Lärmbelästigung und die mangelnde Schalldämmung thematisiert wurden. Frau Meinert-Bahlmann merkt an, dass geplant sei, die Decken nachzudämmen und weist darauf hin, dass die Öffnungszeiten des Jugendtreffs sich in dem Bereich befinden, in der Lärm in einem gewissen Maße zulässig sei.

Mitglied Bausen fragt an, ob es Planungen für den DLRG-Raum gebe. Daraufhin teilt Frau Meinert-Bahlmann mit, dass dieser Raum als Seminarraum oder Übungsraum plant sei und auch anderen Gruppen zur Verfügung stehen solle.

Beratendes Mitglied Meier fragt an, wie hoch die Umbaukosten seien. Frau Meinert-Bahlmann teilt mit, dass Kosten in Höhe von ca. 650.000,- Euro ermittelt wurden. Jedoch werde vom DLRG viel Eigenleistung erbracht, welche in der Kalkulation noch nicht berücksichtigt wurde.

Mitglied Windhaus regt an, die Räume des Jugendtreffs und des DLRGs mit einer Wandkombination zu verbinden, damit bei Bedarf ein großer Raum genutzt werden könne. Dieser Vorschlag wird von Frau Meinert-Bahlmann aufgenommen.

Auf Anfrage von Mitglied Witteriede zum zeitlichen Ablauf der Maßnahme, teilt Frau Meinert-Bahlmann mit, dass erst eine Baugenehmigung vorliegen müsse, bevor weiter geplant werden könne.

Vorsitzender Lampe bedankt sich für die Ausführungen und verabschiedet Frau Meinert-Bahlmann.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

zu 4 Antrag des Vereins Pro Jugend e.V.; hier Einbeziehung der Ü14-Gruppe in die Defizitrechnung der Horte Vorlage: DS-19-0470

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

zu 5 Präsentation des Dinklager Jugendparlaments; hier: Aufenthaltsfläche für Jugendliche

Amtsleiter Middendorf teilt mit, dass das Jugendparlament einige Änderungen für den geplanten Aufenthaltsplatz vorstellen möchte.

Vorsitzender Lampe begrüßt die Mitglieder des Jugendparlaments, Herrn Said Cetinkaya und Herr Eduard Luft, die anhand der Anlage zum Protokoll die Änderungen vortragen. Sie führen aus, dass es dem Jugendparlament wichtig sei, einen funktionierenden Platz, mit einem Basketballfeld zu bekommen, welcher gut bespielbar sei. Die Tischtennisplatte sei nicht gewünscht, ebenso nicht die in die Hecke eingebrachten Sitzmöglichkeiten. Auch solle das Pflaster durch Rasen ersetzt werden. Somit können sich ca. 20.000,- Euro einsparen lassen.

Mitglied Witteriede fragt an, ob der geänderte Entwurf mit dem Architekten besprochen wurde. Hierzu teilt Herr Cetinkaya mit, dass man erst das Feedback des Ausschusses abwarten wolle. Er teilt mit, dass das vorherige Jugendparlament die Aufenthaltsfläche geplant habe und bemängelt, dass der von der Stadt Dinklage beauftragte Architekt den Entwurf nicht mit den Jugendlichen abgesprochen habe.

Mitglied Witteriede und Mitglied Morthorst äußern sich positiv über den gezeigten Einsatz, die Fläche nach den eigenen Bedürfnissen zu planen und zu gestalten.

Vorsitzender Lampe bedankt sich für die Ausführungen und verabschiedet Herrn Cetinkaya und Herrn Luft.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

zu 6 Bericht über die Ferienpassaktionen 2024

Vorsitzender Lampe begrüßt Frau Lea Schnieders, die als Sozialarbeiterin im Jugendtreff Dinklage tätig ist. Er übergibt das Wort an Frau Schnieders, die zu ihrer Arbeit und ihrer Person ausführte. Herr Lampe heißt Frau Schnieders herzlich willkommen und übergibt das Wort an Amtsleiter Middendorf.

Amtsleiter Middendorf führt wie folgt zu den Ferienpassaktionen im Jahr 2024 aus:

Im Jahr 2024 nahmen insgesamt 286 Kinder und Erwachsene an der Ferienpassaktion teil. Dank der ortsansässigen Vereine und Verbände konnten in diesem Jahr für die Kinder ein Programm mit 41 Aktionen angeboten werden.

Im letzten Jahr haben 324 Teilnehmer bei 49 Aktionen teilgenommen. Der Rückgang (12 %) sei teilweise auf andere Aktionen wie Jugendzeltlager und Messdienerangeboten sowie auf das reduzierte Angebot des Jugendtreffs zurückzuführen.

Die Onlineanmeldungen sind weiter auf 94 % oder 269 Teilnehmer gestiegen. Der Anmeldezeitraum war der 01.05.-24.05.2024

Bei der Altersverteilung zwischen 6 – 15 Jahren nahmen 153 Mädchen und 133 Jungs teil. Die beliebtesten Angebote waren die Fahrt zum Alpaka-Hof, Bauernhof live, Slime und Tiergehege Kardinal-von Galen-Haus.

Amtsleiter Middendorf bedankt sich bei allen Vereinen und Verbänden, die sich nicht nur beim Ferienpass, sondern auch beim OM-Familientag eingebracht haben. 2025 sollen neue Aktionen das Programm insgesamt wieder aufwerten, um somit höhere Teilnehmerzahlen zu erreichen.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis genommen

zu 7 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen seitens der Verwaltung vor.

zu 8 Anfragen und Anregungen

Mitglied Bausen fragt an, ob es eine Rückmeldung bzgl. des Förderantrags zur Beleuchtung des Alten Bahndamms gebe. Allg. Vertreter Bornhorst teilt mit, dass der Förderantrag bei der NBank gestellt wurde. Es liegt bislang nur eine Eingangsbestätigung vor. Haushaltsmittel für die Beleuchtung des Bahndamms seien im Haushalt 2025 eingeplant.

Ludger Burhorst
Vorsitzender

Heidi Bellersen
Protokollführung

Carl Heinz Putthoff
Bürgermeister